

Deutsches Kabinett mag resignieren

Alliierte verlangen, daß Versner wegen Annahmeverweigerung der Liste bestraft wird.

Berlin, 4. Feb. (Nachts.) Hier wird angenommen, daß das deutsche Kabinett infolge der Auslieferungsforderung resignieren wird.

Paris, 5. Feb.—Winnen kurzem wird eine zweite Note an die deutsche Regierung gerichtet werden, in welcher auf die Bestrafung des deutschen Bevollmächtigten Versner, der sich weigerte, die Auslieferungsliste entgegenzunehmen und nach Berlin zu senden, gedrungen werden wird.

Alliierte werden nachgeben.

Paris, 5. Feb.—Der Rat der Verbündeten hat beschlossen, die Auslieferungslisten zu mildern; in dessen müssen sich die alliierten Regierungen hiermit einverstanden erklären.

Die Stärke der Bolschewiki-Armee

Paris, 5. Feb.—Der besarabische Staatssekretär Gurgureanu gibt folgende Aufklärung über die militärische Macht der Bolschewiki: „Ich habe kürzlich unter einem Sicherheitsgeheimnis, das mir von Lenin und Trotsky gestellt wurde, die Streitkräfte der Bolschewiki an allen Fronten befragt.

Diese neue reguläre Soviet-Armee hat keine Ähnlichkeit mehr mit den ersten ordnungslosen Bänden der Roten. Ihre Befehlshaber sind frühere reguläre russische Generale und ihre Offiziere sind die tüchtigsten Leute aus den zerstreuten Armeen des Jares und des Kaisers.

Es hat die Welt, die zu sehr an der Einbildung von der Schwäche der Bolschewiki litt, denselben Fehler begangen, wie die Engländer im Burenkrieg, und steht nun vor der Gefahr einer Armee von mehr als 1,500,000 Mann gutausgerüstet und vollständig ausgerüstet und disziplinierte Truppen, mit einer starken Artillerie, deren Geschütze teils der deutschen Armee abgenommen, teils in den riesigen Pulverfabriken hergestellt worden sind.

Die erbärmlich bescheiden, schlecht ernährten und ausgerüsteten „weißen“ Streitkräfte, deren Befehlshaber wegen ihrer geringen Reaktionen von Tag zu Tag unlieblicher werden, werden von dieser neuen russischen Dampfwalze erdrückt, die es heute mit jeder Armee aufnehmen könnte.

Amerikaner in Mexiko entführt

Washington, 5. Feb.—Das Staatsdepartement machte heute bekannt, daß Joseph E. Wynn, ein auf einer Plantage bei Loredo angestellter Amerikaner, bei einem räuberischen Überfall von Banditen in Gefangenschaft geführt wurde.

Er verdrückt Verstopfung, fördert den Appetit, verbessert die Verdauung, erregt einen erfrischenden Schlaf, und erneuert die Kräfte und Gesundheit. Hollister's Noddy Mountain Tea, ein Geschenk der Natur, von wundervollen Kräutern. Resultat garantiert oder das Geld zurück. Barton Hotel Apotheke, — Eng.

Grey's Brief soll Wilson geärgert haben

England wird deshalb eine Erklärung abgeben, daß Grey als Privatmann handelte.

Washington, 5. Feb.—Es verlautet, daß die englische Regierung binnen kurzem eine Erklärung abgeben wird, in welcher es heißt, daß Viscount Grey bei Veröffentlichung des berühmten Briefes in der Londoner „Times“ für sich selbst und nicht namens der Regierung gesprochen habe.

Secretary Lansing stellt nachmittags in Abrede, daß Präsident Wilson ihn erlucht habe, eine Protestnote an England zu richten.

Nachland Geddes hat einen Plan

London, 5. Feb.—In einer Rede zu Londoner sagte Sir Nachland Geddes, daß, falls Holland sich weigere, den früheren Deutschen Kaiser auszuliefern, man darauf bestehen werde, daß derselbe nach einer entlegenen holländischen Insel geschafft werde.

Hitchcock beruft Parteikonferenz

Washington, 5. Feb.—Senator Hitchcock, der Joeben von Nebraska zurückgekehrt ist, hat für Samstag morgen die demokratischen Senatoren zu einer Besprechung über die Stellung, welche dieselben zum Vorschlag des Senators Lodge wegen Wiederaufnahme der Verhandlungen am Montag über den Vertrag einnehmen, eingeladen.

Haus passiert Dringlichkeitsvorlage

Washington, 5. Feb.—Das Haus passierte heute die zweite Dringlichkeitsvorlage für \$88,000,000. Während der Beratungen im Weilligungsausschuss war dieselbe schon am 29. Januar 1919 verabschiedet worden.

Hauerei in Italien's Deputierten-Kammer

Rom, 5. Feb.—In der italienischen Deputiertenkammer kam es zwischen sozialistischen und katholischen Deputierten zu einer allgemeinen Hauerei, so daß sich Präsident Ciuffelli veranlassen sah, die Sitzung auf eine Stunde zu vertagen.

Libertybonds fallen im Preis

Washington, 5. Feb.—John S. Williams, Controller of Currency, erklärt, es liege kein Grund vor, die Liberty Bonds zu verkaufen.

Soldaten erhalten den Vorzug

Washington, 5. Feb.—Der Senat passierte heute eine Resolution des Senators McClarn, Oregon, daß bei den Eintragungen auf Negierungsland für Gemeinwesen entlassene Soldaten des Heeres und der Marine sowie Matrosen den Vorzug erhalten sollten.

Die Zukunft der Einwanderung

Größere deutsche Einwanderung erwartet.

Nicht der uninteressanteste Teil des letzten Jahresberichts des General-Kommissärs für Einwanderung bildet das „Die europäische Situation“ überschriebene Kapitel über die Zukunft der Einwanderung.

„Es gibt jedoch ein sehr wichtiges Moment, das bei der deutschen Einwanderung nur in beschränktem Grade in Betracht kam, welches heute jedoch in Rechnung gestellt werden muß, nämlich den politischen Zustand, in dem sich Zentral- und Ost-Europa infolge des Krieges befindet.

Der wirtschaftliche Druck und die politische Unruhe und Unterdrückung sind alle mächtige Förderer der Auswanderung. Der erste ist naturlich für den größeren Teil der gewaltigen Bewegung nach der Neuen Welt verantwortlich.

Wie schon erklärt wurde, war die erste ausgedehnte Einwanderung aus Deutschland in großem Maße politische Ursachen zuzuschreiben, während die große überseeische Bewegung aus dem Lande, die nach dem deutsch-französischen Krieg einsetzte, in ihrem Wesen wirtschaftlicher Art war.

Man hat häufig die Vermutung ausgesprochen, daß die europäischen Nationen die Auswanderung verbieten werden. Das Einwanderungsbureau glaubt, daß diese Vermutung unbegründet ist.

Robert C. Lude der „Flu“ erlegen

Von einem schweren Schiffsfall ist die bestbekannte Familie Lude beimgelacht worden, denn Robert C. Lude, der älteste Sohn des Ehepaars Dr. R. C. Lude, ist heute früh von der Flu dahingerafft worden.

Stahl ungemünztes Gold

Denver, Col., 5. Febr.—Der hier auf allgemeine Verdachtsgründe verhaftete Dr. W. W. Gorington, Münzverwalter der hiesigen Bundesmünze, gestand, daß er ungemünztes Gold im Werte von \$50,000 gestohlen habe.



Die Ernennung des Landwirtschafts-Sekretärs David F. Houston zum Schatzkanzler an Stelle des zum Senator von West-Virginia ernannten Sekretär Glas hat in Washingtoner Kreisen große Heberwähnung hervorgerufen.

wanderer seit dem Jahre 1898 als ein Hinweis, daß derartige Zustände von den Einwanderer liefernden Nationen schnell vergessen werden. Es kann darauf hingewiesen werden, daß während der ganzen Periode von 1820 bis 1898 unsere gesamte Einwanderung aus Spanien weniger als 41,000 betrug, während zwischen 1899 und 1919 mehr als 78,000 Einwanderer aus dem Lande hier eintrafen.

Zu der Weigerung Hollands, den ehemaligen deutschen Kaiser auszuliefern, bemerkt die „New York Sun“ folgendes: „Holland hat genau das getan, was jeder Mensch erwartete.“

Man hat häufig die Vermutung ausgesprochen, daß die europäischen Nationen die Auswanderung verbieten werden. Das Einwanderungsbureau glaubt, daß diese Vermutung unbegründet ist.

Robert C. Lude der „Flu“ erlegen

Von einem schweren Schiffsfall ist die bestbekannte Familie Lude beimgelacht worden, denn Robert C. Lude, der älteste Sohn des Ehepaars Dr. R. C. Lude, ist heute früh von der Flu dahingerafft worden.

Stahl ungemünztes Gold

Denver, Col., 5. Febr.—Der hier auf allgemeine Verdachtsgründe verhaftete Dr. W. W. Gorington, Münzverwalter der hiesigen Bundesmünze, gestand, daß er ungemünztes Gold im Werte von \$50,000 gestohlen habe.

Hanley erklärt seinen Standpunkt

Er mit dem Bundesanwalt über Whiskey als Medizin geteilter Meinung.

James S. Hanley, Bundes-Prohibitionsdirektor für Nebraska, eröffnete am Mittwoch seine Amtsräume im Bundesgebäude, um die Pflichten seines Amtes von dort aus zu versehen.

Hanley ist der Ansicht, daß trotz des knochentrockenen Staatsgesetzes die Bundesverpflichtung betreffs des Verkaufs von Whiskey als Medizin hier durchführbar ist.

Prekstimmen über Hollands Antwort

Zu der Weigerung Hollands, den ehemaligen deutschen Kaiser auszuliefern, bemerkt die „New York Sun“ folgendes: „Holland hat genau das getan, was jeder Mensch erwartete.“

Kleine Lokalnachrichten

Mittwochabend hat sich das eigenartige Schauspiel, daß bei leichtem Regenfall, der später in Schnee überging, helle Flächenblitze ohne begleitenden Donner die ägyptische Finsternis erhellten.

Die „New York World“ läßt sich über dieselbe Angelegenheit folgendermaßen vernehmen: „Die Weigerung Hollands, den früheren Kaiser auszuliefern, wird die Alliierten schmerzlich überraschen und weitgehend einer von ihnen wird genügt sein, dem lieben Gott dafür zu danken.“

Im Kreisgericht gaben die Geschworenen am Mittwochabend um 11 Uhr in der Wardanlage gegen den Regier. Thomas Rose, 2171 Michigan Straße, die Entscheidung, „Nicht schuldig“ ab.

James Macabay, 24. und Lake Straße, wurde in anscheinend vergifteter Zustand auf die Polizeistation gebracht.

Zwei Stunden nach der Geburt eines kräftigen Knaben verlor A. Kopold und Frau, 1701 Ave. S. Council Bluffs, ihren einjährigen Sohn Ernst an Lungenerkrankung.

A. FINK & SONS FOOD COMPANY 416 BROADWAY, NEW YORK

Das grösste Exporthaus Amerika's für LIEBESGABEN

Unsere großen Schlachthof-Anlagen in Newark, N. J., stehen zu Ihrer Verfügung und die sanitären Einrichtungen derselben unter Regierungsinpektion geben Ihnen die Gewißheit, daß wir nur erstklassige Waren an Ihre Verwandten in Europa versenden.

Unsere Liebesgaben-Sendungen können nach Belieben groß oder klein nach Ihrer eigenen Auswahl zusammengestellt werden.

Table with 2 columns: Item names and prices. Includes items like 'Schinken, Speck', 'Hühner', 'Käse', etc.

Schmelzkäse, Nüssen nehmen wir zur Note von 12 Cent pro Pfund vom Preisgewicht zur Weiterbeförderung an.

A. FINK & SONS FOOD COMPANY 416 BROADWAY, NEW YORK

EDUARD PSCHERER Schneidermeister

Fremont, Nebraska. Dr. E. G. Taylor, Hotel, 4. Str. Anzüge nach Maß.

Seine Kandidatur für das Amt eines öffentlichen Verteidigers eintragen lassen. Berger ist Republikaner.

Zum Nachdenken anregend ist eine Ansprache, die der Wander-Sekretär des „National Safety Council“, W. R. Rasmussen, am Mittwoch an das Polizeidepartement richtete.

Im Kreisgericht gaben die Geschworenen am Mittwochabend um 11 Uhr in der Wardanlage gegen den Regier. Thomas Rose, 2171 Michigan Straße, die Entscheidung, „Nicht schuldig“ ab.

James Macabay, 24. und Lake Straße, wurde in anscheinend vergifteter Zustand auf die Polizeistation gebracht.

Zwei Stunden nach der Geburt eines kräftigen Knaben verlor A. Kopold und Frau, 1701 Ave. S. Council Bluffs, ihren einjährigen Sohn Ernst an Lungenerkrankung.

Der Anwalt John W. Berger hat beim Wahlkommissär Morehead